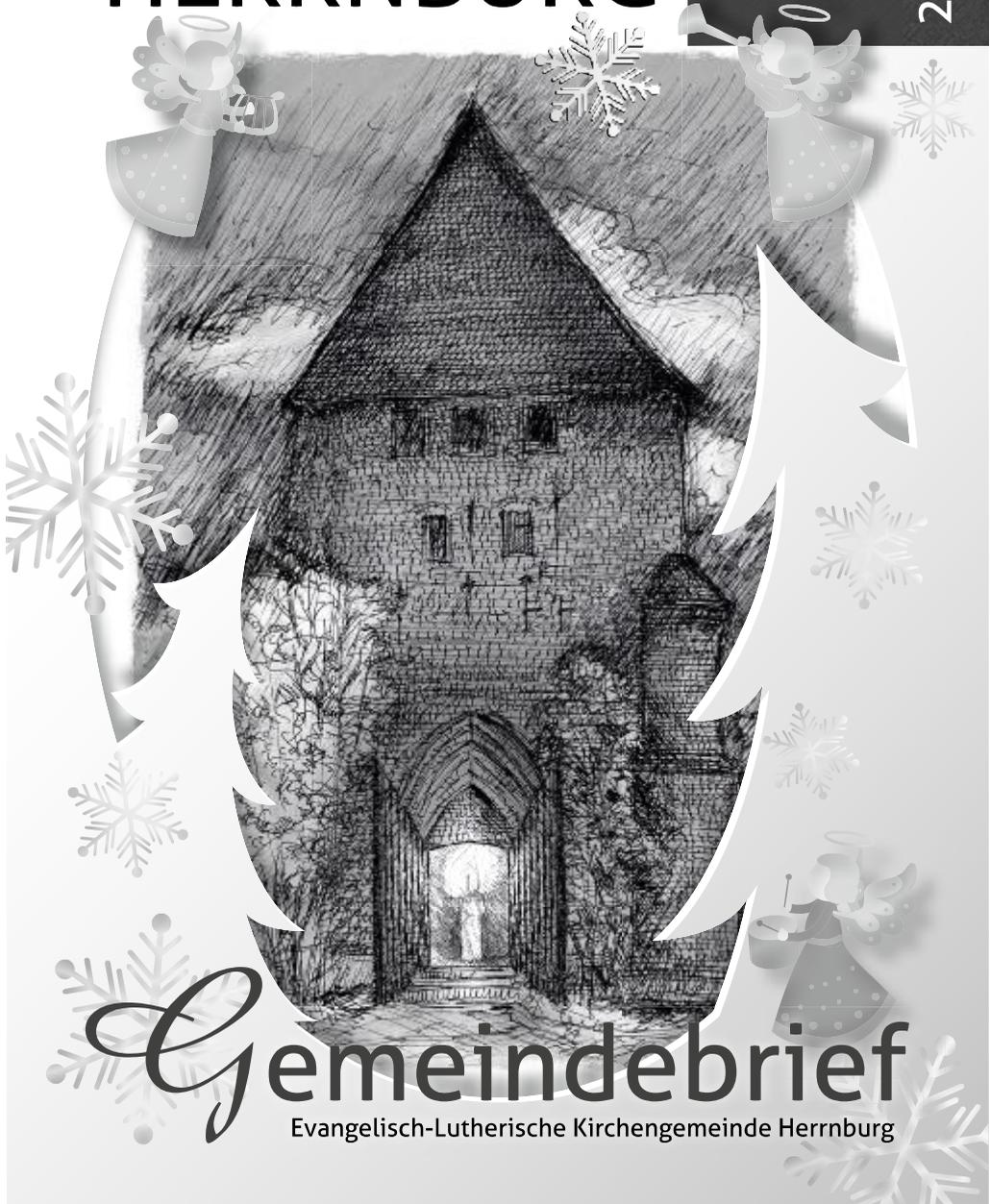


KIRCHENGEMEINDE HERRNBURG

Dezember
Januar
Februar

2017/18



*G*emeindebrief
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herrnburg

Liebe Leser unseres Gemeindebriefes,

Vielleicht haben sie sich ja, als sie den letzten Gemeindebrief in Händen hielten, über die neue Papierqualität gewundert. »Hat die Kirchengemeinde jetzt zu viel Geld?«, mögen einige gedacht haben – andere haben die Rückmeldung gegeben, dass ihnen der Gemeindebrief so noch besser gefällt. Die Veränderung hat einen ganz einfachen Grund: Die Druckerei hat die bisherige Qualität komplett aus dem Programm gestrichen und bietet jetzt zu den gleichen Konditionen das höherwertige Papier an. Ich persönlich finde auch, dass der Brief besser in den Händen liegt, aber vor allem kommen die Bilder und Grafiken besser zur Geltung. Mit der heutigen Ausgabe feiert der Gemeindebrief in seiner derzeitigen Gestaltungsform mit dem bewährten Redaktionsteam, in welchem derzeit Frau Popko, Herr Entschel, Herr Nordus und ich mitarbeiten, einen runden Geburtstag. Es ist die 20ste Ausgabe und ein willkommener Anlass, um den drei ehrenamtlichen Mitarbeitern im Namen des Kirchengemeinderates und aller Leser »Dankeschön« für die engagierte Redaktionsarbeit zu sagen. Manchmal mache ich es dem Team nicht so leicht, weil meine Beiträge häufig viel zu spät fertig werden. Liebes Redaktionsteam, vielen Dank auch für eure Geduld. Vielen Dank allen, die auch mit dem einen oder anderen Artikel immer wieder dazu beitragen, den gesamten Brief zu bereichern. Vielen Dank aber auch an unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Frau Awe und Frau Hein für die zuverlässige Bereitstellung der Artikel und Informationen aus den Kirchenbüchern. Wir nehmen das kleine Jubiläum aber auch zum Anlass, um bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine kleine Leserumfrage zu starten. Auf Seite **29** finden sie den entsprechenden Abschnitt zum heraustrennen. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und Anregungen, die Sie selbstverständlich auf Wunsch auch anonym abgeben können.

Ansonsten wünschen wir uns als Kirchengemeinde vor allem, dass Sie bei den vielen Angeboten, zu denen die Artikel einladen, etwas für sich oder Ihre Kinder entdecken und wahrnehmen können. Dieser Ausgabe liegt ein Flyer des Kirchenfördervereins bei.

Herzlich

Ihr Stefan Mey

Übrigens: Viele Informationen zu unserer Kirchengemeinde sind auch über das Internet erreichbar: www.Kirche-Herrnburg.de

Geistliches Wort

Kurz vor Redaktionsschluss erreichte uns eine Zuschrift von Madlen Keßler, welche im Chor unserer Kirchengemeinde mitsingt, diesen am Klavier häufig begleitet oder mich auch manchmal als Chorleiterin vertritt. Außerdem bereitet sie die Taizéandachten vor. In ihrem Artikel berichtet sie von ihrer Fahrt nach Taizé und stellt Fragen, denen es sich lohnt, in der Adventszeit nachzugehen. (siehe Seite 24-25)

Manchmal sind es eben Reisen, die unsere Perspektiven verändern, damit wir uns auf das besinnen, worauf es ankommt. Manchmal sind es aber auch kalendarische Besonderheiten, die uns fragen lassen, worauf es ankommt. In einem Rhythmus von 5 oder 6 Jahren fällt Heilig Abend, der 24.12., auf einen Sonntag, so auch in diesem Jahr. Durch eine kleine kalendarische Besonderheit war das jedoch das letzte Mal vor 11 Jahren so. Ich kann mich nicht daran erinnern, dass es damals auch solche Überlegungen gegeben hat, ob an diesem Tag die Geschäfte wenigstens halbtags aufhaben sollen. Vielleicht habe ich es einfach vergessen oder ist die Bedeutung von Weihnachten in unserer Gesellschaft schleichend wieder ein Stückchen weiter in Richtung Konsumschlacht gerückt, dass diese Diskussion überhaupt auftaucht? Wir wissen alle, wie viel in den Wochen vor Weihnachten in den Familien bedacht werden muss. Ich gehöre leider häufig auch zu denjenigen, die in den letzten Tagen vor Weihnachten die Geschenke einkaufen. »Leider«, weil ich es mir wünschen würde, diesbezüglich besser organisiert zu sein. Auch ich habe mich trotz Gottesdienstvorbereitung noch am Heilig Abend zu letzten Einkäufen in die Menschenmengen aufgemacht, weil noch etwas vergessen wurde.

Aber schon als Kind habe ich nicht verstanden, warum der von mir als der größte Feiertag des Jahres empfundene Tag überhaupt noch zur Hälfte ein Arbeitstag sein soll. Natürlich ist mir später klar geworden, dass ja der Heilige Abend als Vorabend zum 1. Weihnachtsfeiertag zu verstehen ist. Doch wenn in diesem Jahr der Tag auf einen Sonntag fällt, ist das doch wie ein schönes Geschenk für alle, die einmal nicht gestresst nach einem halben Arbeitstag oder hektischen Weihnachtseinkauf noch die letzten Vorbereitungen für den Heiligen Abend treffen müssen.



Das biblische Gebot »*du sollst den Feiertag heiligen*« nimmt ja eigentlich unseren Umgang mit dem Sonntag in den Blick. Ich verstehe gar nicht die Logik, warum ein Sonntag auf einmal nicht mehr zu schützen ist, weil er mit dem großen Fest in unseren Familien und Kirchen zusammenfällt. *Heiligen* des Feiertags – nicht nur des Sonntags, sondern besonders des Weihnachtstfestes - heißt vielleicht eben nicht nur, an den Festtagen zu ruhen, in der Familie die Gemeinschaft zu gestalten und zu feiern, sich auf das zu besinnen, was mit dem Erinnern des Einströmens der göttlichen Liebe in unsere Welt auch für Glück in unser Leben kommen kann, sondern zum Heiligen gehört, den Feiertag so vorzubereiten, dass seine stärkende Kraft in unser Leben hineinströmen kann. Darin können wir die andere Seite der Bedeutung von Heiligen wahrnehmen, nämlich dass wir durch das Heiligen selber heil und gestärkt werden. Das dies geschehen kann, konnte uns das Zusammenfallen vom 4. Advent und Heilig Abend in diesem Jahr ermöglichen. Ich wünsche uns allen, dass wir dabei Gottes Zuwendung und Liebe in allem entdecken können, was uns an Gutem und Schönerem in den kommenden Wochen geschenkt wird.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Pastor Stephan Meyer

Aktuelles

Herrnburger Seniorenadventsfeier mit dem Lüdersdorfer Chor „Harmonie“ am 14. Dezember 2017 um 15.00 im Gemeindezentrum der Kirchengemeinde

In diesem Jahr sind alle Senioren herzlich eingeladen, in großer Runde im Saal unseres Gemeindehauses gemeinsam einen schönen Adventsnachmittag zu erleben. Der Chor des Seniorenclubs »Harmonie« unter der Leitung von Frau Lass will uns mit einem Weihnachtskonzert zum Hören und Mitsingen erfreuen.

Bei anschließender Kaffeetafel wollen wir gemütlich beieinandersitzen, erzählen und einigem Weihnachtlichen lauschen.

Hier ist Gelegenheit unseren Seniorenkreis kennen zu lernen, und vielleicht möchten auch Sie demnächst unserem Kreis angehören? Wir treffen

uns regelmäßig einmal im Monat, in der Regel am 3. Donnerstag des Monats von 15 – 17.00 Uhr. Herzlich Willkommen! Das Schmücken und Gestalten sowie die Versorgung mit leckerem Kuchen und Kaffee wird der Seniorenhelferkreis unter der Leitung von Frau Rupp übernehmen. Es gibt diesen Kreis noch gar nicht so lange. In den letzten Monaten haben sich einige Frauen bereit erklärt, bei der Vor- und Nachbereitung der Seniorennachmittage mitzuhelfen. Wer sich für eine solche Aufgabe rüstig fühlt, ist ebenfalls willkommen.

Die nächsten Termine der Seniorennachmittage: 18. 01. und 15.02. 2018 um 15.00 Uhr.

Rosemarie Rupp und Pastor Stephan Meyer

Weihnachtsgottesdienste 2017

Da der 24.12. in diesem Jahr auf den 4. Advent fällt, werden wir die Gottesdienstangebote für die einzelnen Zielgruppen stärker auf den ganzen Tag verteilen.

Für die Kleinen - auch in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern oder für diejenigen, denen es abends zu dunkel ist, beginnen wir um **10.30 Uhr mit einem Figurenkrrippenspiel und Singen der bekannten Weihnachtsweisen mit Klavierbegleitung**. Dies findet im warmen Gemeindehaus statt.

Um 15.00 Uhr wird es wieder ein Krippenspiel geben, welches die Vorkonfirmanden zusammen mit Frau Awe vorbereitet haben. Spannend und aufregend für alle Beteiligten wird es sein, wie die Weihnachtsgeschichte diesmal zu uns kommt.

Eine Christvesper, in der schöne Orgelmusik, das Singen der Weihnachtslieder, das Hören der alten Weissagungen und der biblischen Weihnachtsgeschichte sowie eine Weihnachtspredigt von Pastor Meyer im Mittelpunkt stehen, findet um **17.00 Uhr** statt.

Die Christnacht um 22.00 Uhr wird besinnlich sein, vielleicht wieder mitgestaltet von Jugendlichen unserer Kirchengemeinde und musikalisch voller Überraschungen - verbunden mit einem Spaziergang ein schöner Ausklang des Heiligen Abends.

Der eigentliche **Festgottesdienst am 1.Weihnachtsfeiertag** – also am 25.12. findet um **10.30 Uhr** statt und wird wieder von Bläsern und Geigen musikalisch begleitet. Schon im letzten Jahr entfaltete diese eher ungewöhnliche Besetzung einen wunderschönen Klang in unserer Kirche.

Der Weihnachtsbaum wurde wieder von Herrn Teschner aus Lüdersdorf gespendet und wird am 3. Advent nach dem Gottesdienst geschmückt.

Gottesdienste während der Winterzeit im Gemeindehaus



Unabhängig von den tatsächlichen Temperaturen finden die Gottesdienste ab dem 14.01. bis zum 25.02. sowie am 25.03.2017 alle im Gemeindehaus statt. Unser Gemeinderaum mit den bunten Glasfenstern und der gestalteten Wand ist sehr geeignet, unsere Sinne zu gottesdienstlicher Andacht zu leiten. Das farbige Glaskreuz mit den vier Elementen ist für mich ein Symbol dafür, wie Gottes Liebe in alle Bereiche unseres Lebens und in unsere ganze Welt hineinreichen möchte. Bei der Betrachtung des Kreuzes, wie es die farbigen Darstellung von Wasser, Luft, Erde und Feuer gleichermaßen berührt, können wir uns einladen lassen, darüber nachzudenken, ob auch unser Leben ganz von der göttlichen Gegenwart durchdrungen werden kann. Gottesdienste im Gemeindesaal: 14.01., 21.01., 28.01., 04.02., 11.02., 18.02., 25.02., 25.03.



Herzliches Willkommen unseren neuen Vorkonfi-Gruppen

Zwanzig Jugendliche unserer Gemeinde haben sich seit Oktober in zwei Konfirmandengruppen gemeinsam aufgemacht, um sich in den nächsten knapp anderthalb Jahren mit den Dingen des Glaubens zu beschäftigen. Sie werden unsere Kirche erkunden, Gottesdienste besuchen und selbst mitgestalten, wie zum Beispiel das Krippenspiel am Heilig Abend, die Geschichten und Aussagen der Bibel kennen lernen und vielleicht auch hinterfragen, Gemeindebriefe austragen, zusammen an Fahrten und Ausflügen teilnehmen, bei Gemeindefesten helfen und vieles mehr.





Uns hauptamtlichen Mitarbeitern ist es wichtig, dass die jungen Menschen und ihre Familien sich als Teil unserer Kirchengemeinde verstehen und hier wohl fühlen. Wir freuen uns auf Begegnungen und Gespräche mit den Konfis und ihren Familienmitgliedern!

Sigi Susanne Awe

Kindergottesdienst - Biblische Geschichten für die Jüngsten



Zwei Mal im Monat haben alle Kinder die Möglichkeit, den Kindergottesdienst zu besuchen. Während die Erwachsenen in der Kirche bleiben, gehen die Kinder in der Regel mit zwei Leiterinnen ins Gemeindezentrum, um biblische Geschichten zu hören oder darzustellen, zu singen, zu basteln, zu tanzen, zu backen oder zu spielen.

Wer möchte im Kindergottesdienst-Vorbereitungskreis mitmachen? - Eine wichtige und lohnende Aufgabe, die dringend neue Mitarbeiter benötigt! Wir treffen uns zwei Mal im Jahr, um gemeinsam die Halbjahresthemen und -termine festzulegen und die beiden Leiterinnen für den jeweiligen Kindergottesdienst in der Woche davor (ca. 1 Mal in 2 Monaten).

Sigi Susanne Awe



Der Dachgeschossausbau im Gemeindezentrum - aktueller Stand -

Viel ist schon geschafft, die Leichtbautrennwände sind komplett verputzt - sogar die Fliesenlegearbeiten sind schon fast fertig. Man kann sich schon gut vorstellen, wie es bald einzugsfertig aussehen wird. Schwerpunkt sind jetzt Trockenbauarbeiten, bei denen gerne noch mitgeholfen werden kann.

Pastor Stephan Meyer



*Männertreff jeden Donnerstag
von 10.00 - 12.00 Uhr*

Seit Ende Oktober findet immer am Donnerstagsvormittag der »Männertreff« statt. Auf dem gesamten Gelände der Kirchengemeinde gibt es immer was zu tun. Es macht Freude, gemeinsam etwas zu schaffen und dabei auch zu erzählen. Zwischendurch gibt es erfrischende Getränke. Wir freuen uns über weitere Mitstreiter, die mit zu dieser Runde dazustoßen. Auch diejenigen, welche schon kleinere Gebrechen plagen sind herzlich eingeladen. Geplant sind auch kleinere Wanderungen in die nähere Umgebung.

Pastor Stephan Meyer



Joachim Schumacher aus Lüdersdorf, Markus Zillinger und Otto Lemm aus Herrsburg, Werner Schwarz aus Duvennest, Gunna Siegmundbjörnsen aus Herrsburg und Pastor Stephan Meyer (von rechts nach links) beim gemeinsamen Einsatz um das Gemeindezentrum. Herr Hoffmann aus Wahrsow, der auch schon mit im Einsatz war fehlt auf dem Bild.



Der Nikolaus kommt am 6.12. um 17.00 Uhr wieder nach Herrnburg

Am **Mittwoch, 06.12.** werden wir um **17.00 Uhr** in unserer Kirche eine Nikolausandacht feiern. Ein Termin, den alle Familien schon mal vormerken sollten. Wichtig ist dabei, einen extra Schuh für jedes Kind, möglichst schon mit einem aufgeklebten Namen des Kindes, mitzubringen. Im Anschluß wird es heißen Punsch für Große und Kleine geben.

Pastor Stephan Meyer



Bürovertretung gesucht



Für unser Gemeindebüro suchen wir eine Urlaubs- und Krankheitsvertretung. Wir würden uns über eine freundliche, patente und aufgeschlossene Persönlichkeit freuen, die Frau Hein bei Urlaub, Weiterbildung und Krankheit im Gemeindebüro vertritt. Angelegenheiten der Friedhofsverwaltung müssen in Kontakt mit den Angehörigen von Verstorbenen und Dienstleistern des Bestattungsgewerbes zeitnah geregelt werden. Ebenso sind auch Fragen des Gemeindelebens für die Gemeindeglieder unkompliziert zu bearbeiten. PC- Kenntnisse wären wünschenswert. Die Arbeitszeit während der Vertretungszeiten ist immer montags bis freitags von 8.00 - 12.00 Uhr. Herr Gottschalk, unser derzeitige Vertretungssekretär, kann diese dankbare Aufgabe nicht immer übernehmen. Bei Interesse melden Sie sich bitte per E-Mail, Post oder Telefon im Gemeindebüro.

Pastor Stephan Meyer



Weltgebetstag mit unseren Nachbargemeinden

Am 2. März 2018 feiern Menschen rund um den Erdball den Weltgebetstag, der in diesem Jahr von Frauen aus dem süd-amerikanischen Surinam vorbereitet wurde! Bereits seit 1969 findet dieser Gottesdienst jeweils am ersten Freitag im Monat März statt. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche - alle sind dazu eingeladen!

Surinam - ein kleines Land mit großen Extremen: Atemberaubende Regenwälder, mystische alte Kulturen, eine paradiesische Wasserwelt, die Hauptstadt Paramaribo, deren Zentrum zum UNESCO-Weltkulturerbe ge-



hört, 90 Prozent Dschungel, Bezirke, in denen nur 6 Prozent der Kinder einen Schulabschluss haben, die Analphabetenrate bei Frauen: 13 Prozent, mehr als die Hälfte der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze. Fast 10 Prozent aller Kinder zwischen 5 und 14 Jahren arbeiten in Goldminen oder der aufblühenden »Sexindustrie«. Die multikulturelle und -religiöse Gesellschaft wird durch Einwanderer aus Europa, Indien, China und die indischen Ureinwohner geprägt.

Das diesjährige Motto »Gottes Schöpfung ist sehr gut« basiert auf dem ersten Schöpfungsbericht (1.Mose 1,1-2,3). Mann und Frau werden hier gleichermaßen in die Verantwortung genommen und hören: »(Ich)...vertraue sie eurer Fürsorge an.«

Seit einigen Jahren feiert unsere Gemeinde den Weltgebetstag reihum mit der Katholischen Gemeinde Liebfrauen, sowie den Evangelischen Gemeinden St. Christophorus, St. Thomas und St. Philippus aus Lübeck, wo der Gottesdienst um 18.00 Uhr stattfinden wird. Im Anschluss gibt es wieder Zeit für Begegnungen, Gespräche und das Verkosten landestypischer Speisen.

Wer möchte im Vorbereitungsteam mitmachen und evtl. dazu von zuhause abgeholt werden? (Bitte bei mir Bescheid geben!) Im Februar treffen sich in St. Philippus Frauen aus allen fünf Gemeinden. Wir werden das Land Surinam kennen lernen, sowie die Lieder und die Gottesdienstordnung des

Weltgebetstages. Herzliche Einladung:

Dienstag, 06. Februar 19.30 Uhr: Land und Leute

Dienstag, 13. Februar 19.30 Uhr: Die Bibeltexte

Dienstag, 20. Februar 19.30 Uhr: Planung des Gottesdienstes

Dienstag, 27. Februar 19.30 Uhr: Vorbereitung des Gottesdienstes

Infos und Fahrdienst: Sigi Susanne Awe

Familiengottesdienst zum Weltgebetstag

Die bereits beschriebene Thematik des Weltgebetstages wollen wir noch einmal im Gottesdienst am **04. März um 10.30 Uhr** in unserer Herrnburger Kirche aufgreifen. Alle sind herzlich dazu eingeladen, wie auch zum Verkosten südamerikanischer Speisen im Anschluss beim Kirchenkaffee.

Neues Regionales Musical-Projekt startet - Sei dabei!

Paulus, der PR-Mann Christi, der Globalisierer des Christentums: Aus einer kleinen jüdischen Gruppe heraus, die in Jesus den verheißenen Messias erkannte, bahnte er den Weg für eine Weltreligion. Wer war dieser Mann, der den Lauf der Welt veränderte? - Sein aufregendes Leben wird in unserem neuen Kinder- und Jugend-Musical erzählt: Durch eine göttliche Begegnung wird Paulus vom Christenverfolger zu einem der glühendsten Jesus-Anhänger und tapfersten Kämpfer für dessen Botschaften und zu einem der ersten christlichen Gemeindegründer. Seine Lebensgeschichte erzählen wir in modernen rockigen, poppigen und rapigen Liedern und gut verständlichen Dialogen.



Im Probenlager werden wir alles, was im Vorfeld fleißig geübt wurde, zusammenfügen und zwischendurch schöne gemeinsame Stunden bei Spiel, Spaß und abendlicher Besinnlichkeit verbringen.

Alle Jugendlichen oder Kinder, die bei diesem schönen Projekt (wieder oder zum ersten Mal) mitsingen, schauspielern oder musizieren möchten, erhalten umgehend den Infobrief mit allen wichtigen Angaben, das Anmeldeformular und die Übungs-CD.



Ruft an oder sendet eine Whatsapp oder E-Mail an Sigi Awe:

0451 5061333 oder **0174 9171864**

E-Mail: s.susanne.awe@web.de

Termine für die Sprecherrollen, jeweils 10.30 Uhr:

am 13.01., 20.01., 27.01., 03.02., 17.02., 24.02., 03.03.

Probenlager für alle Teilnehmer:

Vom 08.03. ab 10.00 Uhr bis 11.03. in Herrnburg

Aufführungstermine:

Sonntag, 11.03. um 11.00 Uhr in Herrnburg

Samstag, 17.03. um 15.00 Uhr in Dassow

Sonntag, 15.04. um 11.00 Uhr in Boltenhagen

Sonntag, 06.05. um 11.00 Uhr in Grevesmühlen

Sigi Susanne Awe und Team



Rückblick

Seniorenausflug führte nach Wismar und auf die Insel Poel

U nser diesjähriger Seniorenausflug der Kirchengemeinde Herrsburg führte uns am 7. September in die Hansestadt Wismar. Eine Stadt, in die jährlich inzwischen über 2 Mio. Gäste kommen. Wir mischten uns unter die anderen Touristen und konnten die beeindruckende gotische Backsteinbasilika St. Georgen bestaunen, dem Klang der Gewölbe lauschen, die historische Altstadt entdecken und mit dem Schiff an der Insel Walfisch vorbei zur Insel Poel übersetzen. Es gab viel zu sehen und für reichhaltiges Essen war auch gesorgt. Für alle, die dabei waren, ein schönes - manchmal auch klein wenig anstrengendes - Erlebnis.



Die Herrburger Ausflügler »entern« das Fährschiff zur Insel Poel.

Hubertusmesse am 12. November 2017 in der Herrnburger Kirche

Im Freundeskreis -selbst Jäger- erfuhren wir letztes Jahr, dass in unserer Herrnburger Kirche die Hubertusmesse gehalten wurde. Mit Beteiligung der hiesigen Jäger und anschließendem Wildschweinessen. Es soll ganz toll gewesen sein!

Somit waren wir gespannt und neugierig und haben uns am 12.11.2017 auf den Weg in unsere Kirche zur diesjährigen Hubertusmesse gemacht.



Das Wildschwein auf dem Grill

Wir erlebten einen lebendigen und abwechslungsreichen Gottesdienst, umrahmt von Jagdhornbläsern und Chorgesang. Wirklich sehr schön. Die Ansprache hatte ebenfalls Wild, Natur und das Verhalten des Menschen mit der Natur zum Thema. Warum wird gejagt? Nicht aus Lust, sondern um in der Natur das Gleichgewicht zu halten.

Dann der schöne Abschluss: Wildschweinessen im Gemeindehaus. Hier stellte sich heraus, dass unser Pastor auch als Koch geeignet wäre.

Wir erlebten einen rundum gelungenen Kirchenbesuch und danken auch den vielen Händen, die zum Gelingen mit selbst gebackenem Brot und Kuchen sowie mit frisch gekochtem Kaffee beigetragen haben.

*Gern wieder dabei:
Wolfgang und Kerstin Kloock, Herrnburg.*



Süßes für unsere Kirche

Der Konfi-Türen-Basar zum Erntedank lässt sich als »Voller Erfolg« bezeichnen. Die Hauptkonfirmanden hatten fleißig Pfarrgartenäpfel für den Entsafter geschnitten und aus dem kräftigen Saft konnte dann herrliches Gelee gezaubert werden. Viele andere Gemeindeglieder sind ebenfalls dem Aufruf gefolgt und haben die unterschiedlichsten Marmeladen, Konfitüren und Gelees zum Verkauf beigetragen. Einige Konfirmanden haben diese dann nach dem Erntedankgottesdienst und ein paar Tage später auch im EKZ Herrnburg für die Restaurierung unserer Kirche verkauft. Insgesamt ist die stattliche Summe von 329,71 € zusammengekommen, die nun in der Kasse des Kirchenfördervereins Herrnburg e.V. auf Verwendung wartet.

Vielen Dank an alle Beteiligten!

Sigi Susanne Awe

Lichterfest zum Martinstag - Teilen tut gut

Am 10. November konnten die St. Martin-Reiterfrau und der Fanfarenzug Lüdersdorf doch noch den Laternenumzug ohne Himmelsduche anführen. Noch eine Stunde zuvor hatte es in Strömen gegossen und ein böiger Wind machte das Entzünden eines Lagerfeuers unmöglich. Dann aber konnte das Fest seinen glänzenden Verlauf nehmen, indem unzählige Laternen in die Dunkelheit leuchteten. Als die Kirche sich mit Kleinen und Großen füllte, schlugen die Herzen der Kinder höher, die das Schatten-Klang-Spiel vorbereitet hatten. Hoch konzentriert boten sie allen Anwesenden die bekannte Geschichte der Mantelteilung des St. Martin in großflächigen Schattenbildern dar. Zudem begleitete die Gitarrengruppe während der Geschichte und des Gottesdienstes die Martinslieder, deren Inhalte auf die Bedeutung des Teilens verwiesen. Bei der Kollekte, die im Anschluss für "Brot für die Welt" und "NIRRO = Leben - Hilfe für Äthiopien" gesammelt wurde, kamen 222,12 Euro zusammen. Traditionell verteilten Konfis am Ausgang Martinshörnchen, die mit einer anderen Person geteilt wurden.

Viele verschiedene Angebote, wie Kerzen ziehen, Plätzchen backen, Basteln, Kinderschminken, Stockbrot backen, Filme über das Leben von Kindern weltweit, Essen und Trinken, warteten im Anschluss an den Gottes-



dienst auf die Kinder und Erwachsenen.

Es war ein schönes Fest und ich hoffe sehr, dass die Botschaft des Teilens über Augen, Ohren und Gaumen wieder ein Stück mehr in die Herzen aller Anwesenden gefunden hat.

Ein supergroßes Dankeschön geht an alle, die das Fest vorbereitet und betreut haben - Kinder, Konfis, Jugendliche und Erwachsene aus unserer Gemeinde! Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen!

Sigi Susanne Awe



Taizéandacht – im Dezember

als »Nacht der Lichter« am Santa Lucia Tag

Bei unseren schwedischen Nachbarn wird der 13.12. als Tag der Santa Lucia mit Kerzenprozessionen gefeiert. In Herrnburg laden wir ganz herzlich am **13.12. zu einer Taizéandacht ins Gemeindezentrum** ein. Bei der letzten Andacht im November nahmen fast 30 Menschen teil. Diesmal werden wir mit Blick auf die bevorstehende Weihnachtszeit die »Nacht der Lichter« feiern. Wie gewohnt werden wir auch wieder die meditativen Gesänge aus Taizé singen, kurze Texte hören, still werden. »Nacht der Lichter« heißt, dass wir während der Andacht



Licht empfangen und an andere weiter reichen.



*Licht werden.
Licht sein.
Licht weitergeben.*

Die »Nacht der Lichter« mit Gesängen aus Taizé hat schon eine lange Tradition in Deutschland und wird in zahlreichen Kirchgemeinden deutschlandweit im Herbst angeboten.

Neu: Ab **18:45 Uhr** gibt es einen warmen Imbiss. Um **19.30 Uhr** beginnt die Andacht. Die Andacht dauert ca. 50 min und wird mit einer Kerzenprozession um die Kirche enden.

Weitere Termine für Taizéandachten im neuen Jahr: am 24.1., 21.2. und am 14.3. jeweils um 19.30 im Gemeindezentrum.



Madlen Keßler

Ausblicke

Osterreiten am Ostermontag, 02.04.2018

In dieser Gemeindebriefausgabe ist vor allem Weihnachten ein Thema, aber wir schauen schon mal auf das, was im Jahr 2018 in unserem Gemeindeleben anliegt.

Nach dem großen Erfolg des Osterreitens 2017 werden wir an die guten Erfahrungen und Erlebnisse anknüpfen. Geplant sind neben Stationen in Palingen, Groß-Neuleben, Herrnburg und evtl. Schattin auch Treffen in den Orten Duvennest und Lüdersdorf. Zumindest haben sich schon Einwohner bereit erklärt, sich darum zu kümmern. Vor allem ist es aber bestimmt für die Reiter gut zu wissen, – auch wenn **Ostern 2018** sehr zeitig ist – dass wir alle Reiter und Pferde und erfahrenen Kutscher wieder herzlich einladen, am Osterreiten teilzunehmen. Wir würden uns freuen, wenn wieder so zahlreich Ross und Reiter unserer Einladung folgen.

Pastor Stephan Meyer

Vater-Kind-Paddelwochenende vom 01. - 03.06.2018

Für alle, die langfristig planen wollen und müssen: Auch im Jahr 2018 wird es ein Paddelwochenende geben, bei dem Väter (auch Stiefväter, Großväter oder andere männliche Bezugspersonen) zusammen mit Kindern draußen in der Natur übernachten und auf dem Wasser einzigartige mecklenburgische Seen- und Flusslandschaften entdecken und genießen können. Besonders schön sind dabei auch die Begegnungen der Kinder mit Gleichaltrigen, der Austausch der Männer untereinander, aber vor allem die gemeinsamen, generationsübergreifenden Erlebnisse.

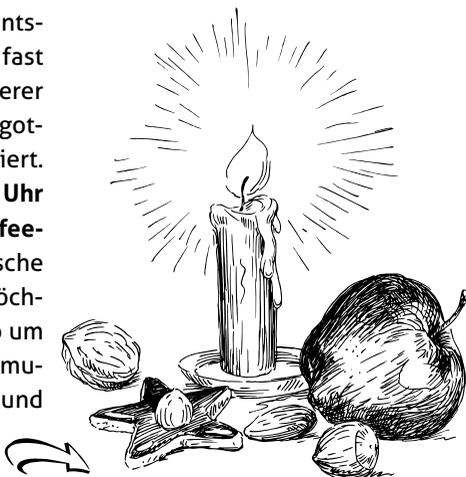
Die Kosten liegen bei 50,- € pro Person für Boote und Verpflegung.

Pastor Stephan Meyer

Kirchenmusik

Adventskonzert »Machet die Tore weit«
am Sonntag, den 1. Advent (3.12.) um 17.00 Uhr

Der Beginn der Adventszeit wird schon fast traditionell in unserer Gemeinde mit einem Familiengottesdienst um **14.30 Uhr** gefeiert. Im Anschluss wird es um **15.45 Uhr** ein gemeinsames **Adventskaffee-trinken** geben. Eine musikalische Einstimmung auf diese Zeit möchte das Gesangs- und Orgeltrio um die vielseitig engagierte und musikalisch erfahrene Pianistin und Sängerin Christiane Trost aus



Schwerin ab 17.00 Uhr geben. Auf den Instrumenten Orgel, Flöte und mit den Stimmen werden neben Christiane Trost, Enno Dugnus und Christina Tramnitz musizieren. Mit dem Introitus »Nun komm, der Heiden Heiland« werden die Tore für eine musikalische Reise durch die Geschichte der Adventsmusik geöffnet. Zu Gehör kommen meditative Soli sowie kraftvolle Gospelklänge. Vor allem sollen aber unsere Sinne und die Tore unserer Herzen geöffnet werden, um uns voller Erwartung bereit zu machen, für das, was die Botschaft von dem Hereinbrechen der Liebe Gottes in unser Leben an Geschenken bereithält. Auf jeden Fall wird in diesem Konzert zauberhafte Musik erklingen, die wie ein Lichtstrahl in die dunkle Jahreszeit hineinscheint.

*Adventsliedersingen am 2. Advent um
10.30 Uhr mit 2 Chören und chorälen aus
dem Weihnachtsoratorium*

Der Chor Palingen und der Herrnburger Singkreis proben schon für das gemeinsame **Adventsliedersingen am 10.12. um 10.30. Uhr**. Die Zusammenarbeit der Chöre besteht schon seit dem letzten Herbst und hat den Sängern, vor allem aber auch den Zuhörern schon viel Freude gemacht. Es werden alte und moderne Weihnachtslieder zu hören sein - vor allem können aber viele Lieder mitgesungen werden. Die Gelegenheit für all diejenigen, die ihre Freude am Singen der Advents- und Weihnachtslieder mit anderen teilen wollen.

Pastor Stephan Meyer



Adventliche Bläsermusik in unserer Kirchenregion

Auch in diesem Jahr sind wir eingeladen zu einer adventlichen Bläsermusik. Zu hören gibt es vertraute und auch unbekanntere Advents- und Weihnachtsmusik. Bei den Chorälen ist Mitsingen nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht. Machen sie sich in dieser Zeit der Besinnung und Vorfreude auf den Weg zur wunderschönen Lübseer Kirche. Die Bläser aus den Kirchengemeinden unserer Region unter der bewährten Leitung von Kantorin Annerose Lessing und KMD Christoph D. Minke freuen sich über jeden Platz, der nicht leer bleibt. Beginn ist am **Donnerstag, 14.12.2017 um 19.30 Uhr**. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die kirchenmusikalische Arbeit in unserer Region wird gebeten.

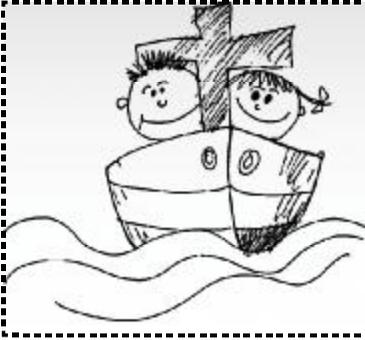
Karl-Heinz Entschel

Kirch-Klang-Konzert am 4. März 2018

Am Sonntag, den **04. März 2018 um 18.00 Uhr**, werden wir einen besonderen Musiker zu einem **Kirch-Klang-Konzert** in unserer Kirche begrüßen können: den jungen **ukrainischen Akkordeonspieler Volodymyr Oliynyk**. Geboren im westukrainischen Ternopil, studierte er Akkordeon an der berühmten Musikhochschule in Odessa, später in Freiburg/Breisgau. Heute lebt er in Deutschland. Er ist als Solist auf Konzertreisen durch Deutschland und Europa unterwegs, und er hat etliche Musikpreise in Deutschland und in mehreren Ländern Europas erhalten. Er ist Stipendiat der Stiftung Baden-Württemberg. Sein Repertoire umfasst die verschiedensten Musikrichtungen vom klassischen Barock (z.B. Bach, Scarlatti), über die russischen Spätromantiker Prokofjew und Rachmaninow, über Astor Piazzolla bis hin zu volkstümlicher Musik aus aller Welt. In einer Konzertkritik kann man lesen: »*Volodymyr Oliynyk beherrscht das Akkordeon virtuos, und er besitzt ein sensibles Einfühlungsvermögen für jeden der vielen Musikstile, die er spielt.*« Wir können uns auf ein interessantes Solokonzert freuen. Der Eintritt wird frei sein, eine Spende für den Künstler und für den Förderverein ist erbeten.

Reinhard Grimm

Kinder- und Jugendarbeit



KiTa Peermoor lädt zum vorweihnachtlichen Gottesdienst ein

Am **14. Dezember** werden einige Kinder der KiTa Peermoor einen Gottesdienst rund um die Weihnachtsgeschichte gestalten. Dazu sind alle Besucher in der Herrnburger Kirche

um **10.00 Uhr** herzlich willkommen.

Sigi Susanne Awe

Sternsinger-Aktion - Hilfe für die Ärmsten

Das erste Vorbereitungstreffen für die Sternsinger-Aktion fand am Samstag, 18. November, um 15.00 Uhr in der Katholischen Gemeinde Liebfrauen in der Eichholzer Benzstraße statt. Wir sahen uns den neuen Film von Willi Weitzel (»Willi will's wissen«) an. Willi war dieses Mal bei Kindern in Indien und hat eine Menge über das Leben dort herausgefunden: Zum Beispiel, dass viele der dort lebenden Kinder täglich mehr als 8 Stunden arbeiten müssen, damit ihre Familien überleben können. Darum ist das Motto in diesem Jahr: **»Gemeinsam gegen Kinderarbeit - in Indien und weltweit«**. Bei dem Treffen teilten wir die Gruppen und Begleiter/innen ein und die Königskostüme konnten ausgesucht und anprobiert werden.



Wer mitmachen möchte, aber am 18. November nicht kommen konnte, kommt einfach zum 2. Vorbereitungstreffen am **20. Dezember um 16.00 Uhr** ins Herrnburger Gemeindezentrum!





Also: Macht mit bei der größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder. Das gesammelte Geld kommt nämlich Kindern zugute, die in Armut, Krieg und anderen schlimmen Verhältnissen leben müssen.

Es tut gut, Gutes zu tun!

Sprecht mich an, wenn ihr mitmachen wollt! Und wer am 7. Januar besucht werden möchte ebenfalls! **Es werden auch wieder erwachsene Begleiter gesucht!**

Sigi Susanne Awe

Ferienspiele im Gemeindezentrum

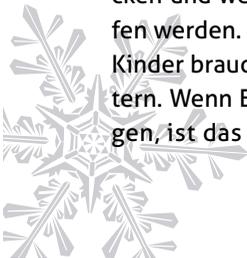
In der zweiten Woche der Februarferien sind alle Kinder wieder zu fröhlichen Ferienspielen in unser Gemeindezentrum eingeladen. Wir wollen uns bei verschiedensten Aktionen, wie zum Beispiel Wettspielen, kreativem Gestalten, gemeinsamem Singen oder Theaterpiel mit dem aufregenden und gefahrvollen Leben des biblischen Paulus beschäftigen. In diesem Jahr erwarten wir sogar Kinder und Gemeindepädagogin Heidrun Fischer aus der Gemeinde Klütz/Boltenhagen für 1 bis 2 Tage zu Besuch. Näheres zu den Ferienspielen gibt es wieder rechtzeitig auf den Flyern.

Sigi Susanne Awe

Musikalische Früherziehung in Herrnburg

Kinder lieben Musik. Es fällt ihnen leicht, sich frei zur Musik zu bewegen und fröhlich mit zu singen. Dabei spielt die Art der Musik keine Rolle. Es ist der Rhythmus, der die Kinder zum Mitmachen animiert. Bei der musikalischen Früherziehung ist dies einer der Grundbausteine. Das Trommeln, Klopfen oder Rasseln fördert die motorischen Fähigkeiten und als Gruppenübung das soziale Empfinden. Zudem fördert das Singen von Liedtexten das Sprachgefühl. Eine natürliche Veranlagung zum Musizieren ist jedem Menschen gegeben. Um diese zu wecken und weiter zu entwickeln, muss eine geeignete Umgebung geschaffen werden.

Kinder brauchen dafür Ruhe, viel Raum zum Experimentieren und ihre Eltern. Wenn Eltern singen, klatschen, trommeln oder sich zur Musik bewegen, ist das für die Kleinen der größte Anreiz, sie zu imitieren. Genau



diesem Thema widmen sich die Klangfrösche.

Die Klangfrösche sind ein musikpädagogisches Eltern-Kind-Konzept, bei dem die Kinder aktives Musizieren erleben und erlernen. Ein solches Angebot für die Kleinsten gab es in den letzten Jahren in Herrsburg nicht. Zusammen mit Pastor Meyer konnte dies nun verwirklicht werden. Die Klangfrösche treffen sich immer donnerstags um 9.00 Uhr im Gemeindehaus. Interessenten sind immer herzlich eingeladen, um mit uns zu musizieren!

Sarah Hamann von den Klangfröschen

Tel.: 0176 / 81 69 81 50

E-Mail: kontakt@klangfrösche.de

Web: www.klangfrösche.de



Gottesdienste für die Jüngsten

Seit einiger Zeit finden in unserer Gemeinde an manchen Sonntagen Gottesdienste, insbesondere für Krabbel- bis Grundschulkinder, deren Eltern und alle, die sonst noch gerne dabei sind, im Gemeindegottesdienstsaal statt. Nun ist auch ein passender Name für sie gefunden: **Kirche für kleine Bibelentdecker!**

Der gemeinsam gesprochene Psalm, eine spannende biblische Geschichte, als Puppenspiel oder in anderer Form dargestellt, einfache Lieder, Fürbitten, die mit Kerzen zum Ausdruck gebracht werden, das Vaterunser, mit Gesten begleitet, und ein gegenseitig gesprochener Segen bilden den Ablauf.

Schon die Kleinsten können hier die Spiritualität des Gottesdienstes erleben, denn alles wird leicht verständlich gestaltet.

Herzlich laden wir, das Kindergottesdienstteam, dazu ein! Die Termine können im Gottesdienstplaner dieses Heftes gefunden werden.

Sigi Susanne Awe



Wo ist der Stern, der mir den Weg weist?

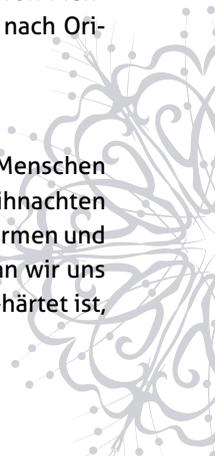
Diese und anderen Fragen bringe ich aus meiner Reise und der einwöchigen Einkehr in die Communauté in Taizé/Frankreich mit. Es ist ein Ort, der für mich Besinnung, Stille, Spiritualität, Begegnung, persönliches Nachdenken und Austausch bedeutet. Mir gelingt es ganz leicht, mich an die einfachen Gegebenheiten anzupassen: Das Wohnen in einfachen Unterkünften, die feste Tagesstruktur mit Morgen-, Mittags- und Abendgebet, Bibeinführung mit einem in der Communauté lebenden Bruder, die Gesprächs- und Arbeitsgruppe am Nachmittag. Menschen aus der ganzen Welt kommen und bleiben eine Woche, in dieser sind es ca. 500 Menschen. Ich bin Teil einer Gruppe für die unter 40 Jährigen (oder für die, die jemanden kennen, die unter 40 sind). Wir alle kommen aus ganz unterschiedlichen Lebenszusammenhängen, sind an Schnittstellen von Lebensentscheidungen, stellen Fragen des Lebens. Diese Sinnfragen sind eine zutiefst menschliche Suche, die Suche nach Gott beziehungsweise des Göttlichen. Nicht immer lassen sich diese Fragen leicht oder leichtfertig beantworten, denn es gibt auch Zeiten der Orientierungslosigkeit, Zeiten der Traurigkeit, der Überforderung mit dem Alltag, den Zeiten, wo ich Gott ganz fern bin. In Taizé kann ich im Besonderen spüren, was es heißt, in Gemeinschaft mit Gott sein. Selbst mit geringem Glauben bin ich eingeladen, auf die Suche zu gehen.

Bruder Petro, der bestimmte Themen der Woche in einer großen Runde aller Erwachsenen anspricht, lässt uns schon Anfang Oktober einen Teil der Weihnachtsgeschichte lesen. Der Evangelist Matthäus erzählt im 2. Kapitel von Drei Weisen aus dem Morgenland - es ist ein Bild von Menschen, die auf der Suche sind. Sie sind vielleicht auf der Suche nach Orientierung, nach dem Sinn des Lebens, nach einer Führung.

Was suche ich in meiner Gemeinde?

Was hoffe ich in Gott zu finden?

Die Weisen folgen auf ihrer Suche einem hellen Stern. Für viele Menschen ist dieser Stern zum Symbol geworden für das Licht, das mit Weihnachten in unsere Welt kommt. Es bedeutet Leben. Das Licht kann uns wärmen und uns Orientierung geben. Wir können Gott darin entdecken. Wenn wir uns darauf einlassen, so lassen wir zu, dass alles, was im Herzen verhärtet ist, lebendig werden kann.



Wo finde ich ein solches Licht?

Für die Drei Weisen war dieser Stern Orientierung und Hoffnung zugleich. Hoffnung, dass sie diese Welt in einer tieferen Weise als bisher verstehen würden. Sie folgten dem Stern bis nach Bethlehem und fanden Jesus. Nur weil sie sich auf die Suche machten, konnten sie auch finden. Ihr Herz war so voller Freude und sie schenkten Jesus Gold, Weihrauch und Myrrhe - das Wertvollste, das sie besaßen.



Was ist Gold, Weihrauch und Myrrhe in meinem Leben?

Die Drei Weisen begannen zu verstehen, dass das Finden von Jesus nicht das Ende ihrer Suche, sondern der Beginn eines ganz neuen Weges ist. Im Traum wird ihnen deutlich, dass sie nicht mehr den gleichen Weg zurückgehen können. Sie machten sich auf einen neuen Weg und trugen so ihren Teil dazu bei, dass die Hoffnung und die Botschaft von der Liebe Gottes sich unter den Menschen verbreiten kann.

Es gibt in der Herrnburger Gemeinde viele wie die Drei Weisen: Menschen, die Fragen stellen, die auf die Suche gehen. Ich finde es schön, dass diese Geschichte uns auf diesem Weg Mut und Hoffnung geben kann. Wer sich auf die Suche macht, der wird auch etwas finden. Dass sich die Drei Weisen gemeinschaftlich auf die Suche gemacht haben, kann uns allen verdeutlichen, dass wir die Liebe Gottes in der Begegnung mit unseren Mitmenschen besonders spüren können.

Mit der Kraft der Gemeinschaft, der Synergie, dem Teilen untereinander und Mittragen des Leids und der Freude gehen wir bereits ein gutes Stück auf einem gemeinsamen Weg. Ich wünsche mir, dass ich selbst und viele andere Menschen diese Hoffnung in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit und darüber hinaus wieder intensiver spüren kann.

Ich wünsche mir, dass wir für Menschen, für die Gott fern ist, Licht werden, wir Freude und Hoffnung ausstrahlen, weil wir wissen:

Jesus Christus, in finsternen Stunden wie in Stunden voll Licht klopfst du bei uns an und wartest auf unsere Antwort. (Frere Roger)

Wann haben Sie zuletzt in den Himmel geschaut?

Madlen Keßler

Wir gratulieren zum Geburtstag

»Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln.«

Psalm 91.4

Dezember

Borchardt, Elli	Lüdersdorf	94
Schümann, Agnes	Lüdersdorf	92
Göbel, Meta	Wahrsow	90
Oldenburg, Eva	Palingen	88
Masan, Rita	Herrnburg	84
Schur, Dieter	Palingen	81
Retelsdorf, Eva	Palingen	80
Landt, Elke	Herrnburg	75
Hoffmann, Christa	Wahrsow	70
Kempf, Renate	Herrnburg	65
Sauerland, Wilhelm	Palingen	65



Januar

Richter, Margarete	Wahrsow	92
Wollin, Annemarie	Hof Lockwisch	89
Korovackis, Erna	Herrnburg	87
Menz, Thea	Groß Neuleben	86
Rudolph, Alwin	Duvennest	86
Menz, Friedrich	Groß Neuleben	85
Kruse, Waltraud	Herrnburg	80
Schmidt, Günter	Herrnburg	80
Gardner, Helmut	Herrnburg	75
Hoffmann, Wolfgang	Wahrsow	65

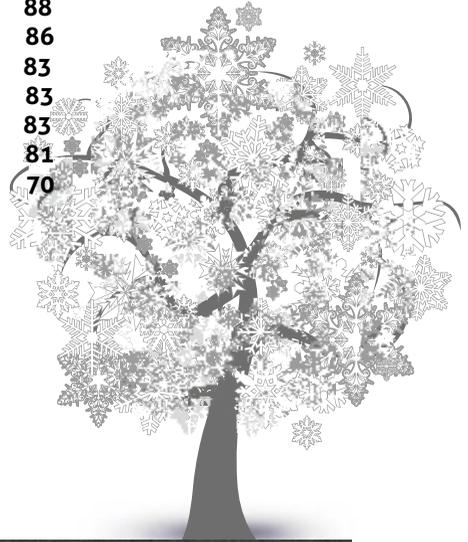




Februar



Rumpf, Lita	Herrnburg	95
Nießén, Hannelore-Christl	Herrnburg	88
Wendt, Ingeburg	Herrnburg	86
Baumann, Mia	Herrnburg	83
Brüggmann, Friedel	Herrnburg	83
Urbanski, Dore	Herrnburg	83
Maack, Anneliese	Herrnburg	81
Wieckhorst, Gisela	Palingen	70



Aus den Kirchenbüchern

» *Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur.* «
2. Kor 5,17

Getaufte



Melissa Klement, Herrnburg
Henry John Cedric Schmitz, Bad Schwartau
Elly Sophie Schmitz, Bad Schwartau



Verstorbene

Gertrud Schwarze, Herrnburg
Alfred Ludwig Glatz, Palingen
Irma Elisabeth Helene Krüger, geb. Cordts, Lüdersdorf
Lydia Lorenz, geb. Stelter, Herrnburg





Regelmäßige Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde

Montag	15.45 - 17.00 18.00 - 20.30 17.00 - 18.00	Kirche für Kinder Nähgruppe Gitarren	Sigrid Susanne Awe Consuela Popko Sigrid Susanne Awe
Dienstag	09.00 16.00 17.00 - 18.30 17.00 - 18.30 19.30 21.30	Krabbelgruppe Gitarren Vorkonfirmanden <i>12.12., 09.01., 30.01., 06.03.</i> Hauptkonfirmanden <i>05.12, 19.12., 23.01., 27.02., 13.03.</i> Chor Gesprächskreis	Anneke Mertins Sigrid Susanne Awe Pastor St. Meyer, Sigrid Susanne Awe Pastor St. Meyer Pastor St. Meyer Leitung Pastor St. Meyer
Mittwoch	15.45 - 17.00 16.00 - 17.00 17.00 - 18.30 17.00 - 18.30 19.30	Kirche für Kinder Bläserkreis Vorkonfirmanden <i>13.12., 10.01., 31.01., 07.03.,</i> Hauptkonfirmanden <i>06.12., 20.12., 24.01., 28.02., 14.03.</i> Taizéandacht <i>13.12., 24.01., 21.02., 13.03.</i>	Sigrid Susanne Awe Reinhard Grimm + Pastor St. Meyer Pastor St. Meyer, Sigrid Susanne Awe Pastor Stephan Meyer Pastor Stephan Meyer Madlen Keßler
Donnerstag	09.00 - 10.00 10.00 - 12.00 15.00 - 17.00 17.30 19.00- 20.30	Klangfrösche Männertreff Seniorenachmittag <i>14.12.(Adventfeier), 18.01, 15.02.</i> Jugendchor Bandprobe 14 tägig	Sarah Hamann Pastor St. Meyer Rosemarie Rupp Pastor St. Meyer Pastor St. Meyer
Freitag	19.00 - 22.00	Junge Gemeinde <i>monatlich, bitte bei Sigrid S. Awe erfragen</i>	Sigrid Susanne Awe



*Protokoll zur Gemeindeversammlung der Kirchengemeinde
Herrnburg*

Nach dem Ernte-Dank-Gottesdienst am 24. September fand unsere diesjährige Gemeindeversammlung im Gemeindezentrum in Herrnburg statt. Hier wurde unter anderem ein Überblick über die Arbeit des Kirchgemeinderates, den Stand des gegründeten Kirchenfördervereins sowie geplante Sanierungsmaßnahmen gegeben. Lobend sprachen sich viele Gemeindeglieder über die attraktiven Angebote der Kirchengemeinde aus und erwähnten zudem den sehr ansprechenden Gemeindebrief. Pastor Meyer dankte in diesem Zusammenhang allen Engagierten, die zum Gelingen der vielfältigen Angebote beitragen und lud Interessierte herzlich ein, sich ebenfalls gerne einzubringen. So genossen wir bei leckerer Suppe, Kaffee und Kuchen einen interessanten Nachmittag.

V.Swidersky



Leserumfrage

An das Redaktionsteam des Gemeindebriefes
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herrnburg
Hauptstr. 79a
23923 Herrnburg

Mir gefällt / Mir gefällt nicht:

.....

Ich würde mir wünschen:

.....

Das würde mich auch interessieren (Berichte/Infos):

.....

(wenn gewünscht) Kontaktaufnahme (Tel./Email):

.....

Name, Vorname:

Datum:

*Der Gemeindebrief
wird gesponsert
von:*



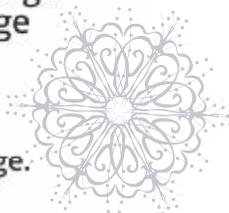
Haus am Brink

Pflegezentrum Lüdersdorf

Vollstationäre Pflege
und Tagespflege

Bei uns werden Sie kompetent
und mit Herz gepflegt

Wir beraten Sie in allen Fragen der Pflege.
Bitte informieren Sie sich



Am Brink 11, 23923 Wahrsow, Telefon 038821 - 613-0

www.hausambrink.de
info@hausambrink.de

TREFFPUNKT: GUTE KÜCHE.



ihr kücheneinrichter

Andreas Burdinski

Falkenstraße 23
23564 Lübeck
Tel.: 0451/296 905 50
www.ihr-kuecheneinrichter.de





Am Bahnhof 1

23923 Herrnburg
Tel. 038821 - 60 2 60
Fax 038821 - 60 2 70

apotheke herrnburg

Öffnungszeiten:

Mo - Fr : 8.00 - 18.30 Uhr

Sa: 8.30 - 13.00 Uhr

Sie brauchen Blumen für die schönen oder auch die traurigen Tage des Lebens? Sie suchen eine ausgefallene Idee zum Geburtstag, ein besonderes Arrangement für Ihre Hochzeit, Ihre Veranstaltung oder Ihre Feierlichkeit?



Blüten Zauber

Herrnburg

Mo-Fr 9.00 - 18.00 h
Sa 9.00 - 13.00 h
So 10.00 - 12.00 h

- ☞ täglich frische Schnittblumen und Pflanzen der Saison
- ☞ individuelle Sträuße und stilvolle Tischgestecke
- ☞ zeitgemäße Hochzeitsfloristik und Trauerfloristik
- ☞ Blumenversand überEuroFloristik

Hauptstrasse 118, 23923 Herrnburg, Tel. 038821-67243

www.bluetenzauber-herrnburg.de info@bluetenzauber-herrnburg.de

www.bluetenzauber-herrnburg.de





Thomas Weiß

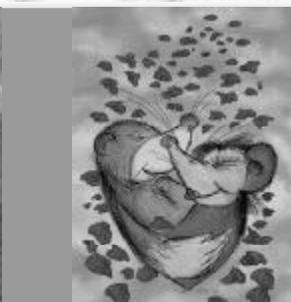
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

GRANIT- und MARMORBEARBEITUNG

Hauptstraße 13a • 23923 Lüdersdorf

Tel.: (038821) 66302 Fax: (038821) 65195

Mobil: 0172 - 5425668



www.traumfisch-fabrik.de

Leinwanddrucke vom Original

Bilder von Manuel Nordus als Leinwanddrucke, verschiedene Größen, mehrere Motive



Individuelle Lernunterstützung
für
Grundschüler (Nachhilfe)
Tel.: **038821-159 819**
Dagmar Nordus, Palingen

Internetseiten, Logos, Flyer, Plakate
Broschüren, Visitenkarten ... und mehr:
individuell gestaltet von Manuel Nordus

Tel.: 038821- 159 819

www.grafik-design-nordus.de e-mail: malerei@palme-design.de



Werner Lauenroth Fischfeinkost GmbH

Werner-Lauenroth-Straße 1-3
D-23923 Lüdersdorf

Telefon:
+49 (0)40-38 60 62-0
Telefax:
+49 (0)40-38 82 78

E-Mail:
info@werner-lauenroth.de

Internet:
www.werner-lauenroth.de



„Hof Alte Zeiten“ Essen und Erlebnis



Jetzt ist **Gänse- und Entenzeit**
freitags bis sonntags mit Voranmeldung
auch abends möglich!

Weihnachtsbuffet am 27.12. 12 Uhr noch Plätze frei

Weihnachtsfeier verpasst? Wie wäre es mit
Boßeln und Grünkohllessen im Januar und Februar?



*Wir wünschen Ihnen eine
schöne Weihnachtszeit*

Weitere Informationen oder Anmeldungen gerne telefonisch, per mail
oder auf unserer Internetseite

Räumlichkeiten für Veranstaltungen aller Art von 30 - 80 Personen.

www.hof-alte-zeiten.de, Schattin, 038821-66492, koop@hof-alte-zeiten.de



Gottesdienstplan September-November

03.12.	1. Advent		Gem. Päd. Awe	10.30	Familiengottesdienst; anschl. Adventskaffee
06.12.	Nikolaus		Pastor Meyer	17.00	Nikolausandacht mit Theaterspiel
10.12.	2. Advent		Pastor Meyer	10.30	Adventssingen mit dem Chor
17.12.	3. Advent		Pastorin Prien	10.30	mit Abendmahl und Kindergottesdienst 
24.12.	4. Advent Heiligabend		Pastor Meyer + Gem. Päd. Awe	10.30	Kirche für kleine Bibelentdecker (Gottesdienst für Kinder und Erwachsene)
			Gem. Päd. Awe Pastor Meyer	15.00	Christvesper mit Krippenspiel
			Pastor Meyer	17.00	Christvesper
			Pastor Meyer	22.00	Christnacht
25.12.	Weihnachten 1. Festtag		Pastor Meyer	10.30	Weihnachtsgottesdienst
31.12.	Altjahrsabend		Pastor Lippold	17.00	Gottesdienst zum Jahresausklang

 = mit Kindergottesdienst



01.01.	Neujahr	Pastor Schmidt	16.00	Neujahrsandacht in St. Christophorus Lübeck
07.01.	1. Sonntag nach Epiphania	Pastor Meyer + Gem. Päd. Awe	10.00	Aussendungsgottesdienst mit den Sternsängern 
14.01.	2. Sonntag nach Epiphania	n.n.	10.30	
21.01.	Letzter Sonntag nach Epiphania	Pastor Meyer	10.30	iGottesdienst zur Jahreslosung im Gemeindezentrum mit Kindergottesdienst 
28.01.	Septuagesimae	Gem. Päd. Awe	10.30	Kirche für kleine Bibelentdecker (Gottesdienst für Kinder und Erwachsene) im Gemeindezentrum
04.02.	Sexagesimae	Pastorin Prien	10.30	im Gemeindezentrum; mit Abendmahl und Kindergottesdienst 
11.02.	Estomihi	Pastor Lippold	10.30	im Gemeindezentrum
18.02.	Invocavit	Pastor Meyer	10.30	im Gemeindezentrum mit Kindergottesdienst 
25.02.	Reminiscere	Pastor Meyer	10.30	im Gemeindezentrum
04.03.	Okuli	Gem. Päd. Awe	17.00	Familiengottesdienst zum Weltgebetstag in der Kirche



Gottesdienst im Pflegezentrum Haus am Brink in Wahrswow
am 20.12., 24.01. und 28.02. jeweils 15.30 Uhr



Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Herrnburg
Hauptstr. 79a, 23923 Herrnburg
www.kirche-herrnburg.de

Pastor Stephan Meyer

Tel.: 038821/60029, Mobil: 0178/ 2791128, Fax: 038821/67262

E-Mail: herrnburg@elkm.de

(Montag: Ruhetag)

Friedhofsverwaltung und Gemeinsekretariat

Susanne Hein

Bürozeiten: Montag- Freitag 8.00 - 11.30 Uhr

Tel. 038821/60029 oder 0174/7187293

E-Mail: herrnburg@elkm.de

Gemeindepädagogik

Gemeindepädagogin Sigrid Susanne Awe

Tel. 0451/5061333 oder 0174 9171864

E-Mail: s.susanne.awe@web.de

Seniorenarbeit

Rosemarie Rupp
0451/48929158

Nähgruppe

Consuela Popko
038821/689983

Krabbel-Gruppe

Anneke Mertins 038821 / 146116

Musikalische Früherziehung

Sarah Hamann 0176/81698150

Bankverbindung

IBAN: DE75 1405 1000 1000 0398 26, SWIFT-BIC: NOLADE21WIS

Sparkasse Mecklenburg-Nordwest